

APPENZELLERLAND.CH

GESCHÄFTSBERICHT 2024



Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis



GEDANKEN DER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Leserinnen und Leser

Sagt ein milder Winter einen regnerischen Sommer voraus? Oder wird es im Mai regnen, weil im Februar die Sonne scheint? Heute haben wir wissenschaftlich fundierte Wettervorhersagen, die sich von Hoch- und Tiefdruckgebieten ableiten lassen. Früher mussten dafür Bauernregeln herhalten. Diese Bauernregeln stehen für ein über Jahrhunderte angehäuftes Wissen und sind in Kalendern und Büchern gesammelt. Bestimmte Regelmässigkeiten hielten Landwirte als Sprichwörter für nachfolgenden Generationen fest.

Rückblick

Schaltjahr ist Kaltjahr!

Diese Aussage habe ich im Jahr 2024 mehrfach gehört – gerne wurden auch nicht wettertechnische Schwierigkeiten mit dem Schaltjahr begründet. Ja, auch ich habe persönlich oft gedacht: Es ist gut, wenn das Jahr der Vergangenheit angehört.

Mein viertes Amtsjahr als Präsidentin war unbestritten ein herausforderndes, und das in vielerlei Hinsicht. Die Wiederholung eines finanziellen Verlustes, wie ihn die Appenzellerland Tourismus AG im Geschäftsjahr 2023 auszeichnen musste, sollte unbedingt vermieden werden. Die Voraussetzungen waren nicht einfach: Die Aufgaben der ATAG haben bei gleichbleibendem Budget in den vergangenen Jahren stetig zugenommen, und der Abgang von Andreas Frey musste personell wie finanziell geregelt werden. Mit viel Zuversicht hat der Verwaltungsrat Kevin Signer ab Oktober 2024 als Geschäftsführer ad interim eingesetzt. Für

diese naht- und problemlose Übernahme der Geschäftsführung bedankt sich der Verwaltungsrat bei Kevin Signer ganz herzlich. Der gute Abschluss des Geschäftsjahres 2024 ist seiner umsichtigen Arbeitsweise, seiner Weitsicht und dem von ihm stark geprägten Teamspirit zu verdanken. Ihm und allen Mitarbeitenden gebührt ein grosses Dankeschön!

Ausblick

Wir sind mutig und schreiten mit Offenheit in die Zukunft!

Die Appenzellerland Tourismus AG hat den langjährigen Mietvertrag der Räumlichkeiten im Fluora-Immopark an der St.Gallerstrasse in Herisau gekündigt. Wir möchten mit unserer Geschäftsstelle auf Dezember 2025 näher an unsere Kunden und Gäste ziehen. Wo diese sein wird, steht noch nicht fest.

Wir stützen die Erkenntnisse der Evaluation.

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden ist laut gesetzlichem Auftrag dazu verpflichtet, seine Leistungen gemäss Tourismusgesetz periodisch zu überprüfen. Diesen Auftrag hat die Regierung im zweiten Halbjahr 2023 an eine externe Beratungsfirma vergeben. Bevor der Kanton einen neuen Leistungsauftrag mit der Appenzellerland Tourismus AG aushandelt, soll die Richtigkeit der Strukturen und Aufgabenverteilungen des Tourismus in Appenzell Ausserrhoden überprüft werden. Die Erkenntnisse dieser Evaluation beinhaltet unter anderem auch die Klärung einer Zusammenarbeit mit dem Verein Appenzellerland Tourismus Al

(VAT AI). Der Verwaltungsrat der ATAG und der Vorstand des VAT AI haben deshalb entschieden, einen gemeinsamen ergebnisoffenen Dialog anzugehen. Dies mit dem Ziel, mögliche Vertiefungen in der Zusammenarbeit auszuloten. Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Appenzell Innerrhoden und das Bau- und Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Appenzell Ausserrhoden unterstützen die vorgesehenen Schritte. Bis erste Ergebnisse vorliegen, haben die beiden Organisationen Stillschweigen vereinbart.

Wir stehen voll und ganz hinter unserem Geschäftsführer ad interim.

Für die ATAG bedeutet dies indessen, die bis auf Weiteres notwendige Sicherstellung der Geschäftsführung zu gewährleisten. Der Verwaltungsrat wählte darum an der VR-Sitzung vom 12. März 2025 den interimistischen Geschäftsführer Kevin Signer per 1. Juni 2025 zum Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Kevin Signer eine Persönlichkeit mit der operativen Leitung der ATAG beauftragt zu haben, die die Geschäfte fundiert führt und die Interessen der Gesellschaft vertritt.

Ich freue mich auf die positive Entwicklung und bin sehr gespannt, welche Neuigkeiten an der Generalversammlung vertieft vorgestellt werden können.



Pascale Sigg-Bischof
Präsidentin des Verwaltungsrats



BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat ist das oberste Leitungsorgan der ATAG und besteht aktuell aus sechs Mitgliedern. Er ist verantwortlich für die strategische Unternehmensführung.

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen. Er zieht zu seinen Sitzungen den Geschäftsführer mit beratender Stimme bei. Die jährlichen Entschädigungen, Sitzungsgelder und

Spesen für die Mitglieder des Verwaltungsrats betragen 2024 insgesamt CHF 33'971.73. Darin eingerechnet sind auch die Entschädigungen für zeitliche Aufwendungen der Verwaltungsratspräsidentin bezüglich Repräsentationspflichten, Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft und Teilnahmen an Netzwerkanlässen.



Thomas Baumgartner, Vizepräsident
(seit 2012, ab 2014 Vizepräsident)
Direktor Appenzeller Bahnen AG, Herisau

Sandra Nater-Schönenberger
(seit 2019) Kantonsrätin/Gemeinderätin/
Finanzfachfrau, Herisau

Adrian Höhener
(seit 2019) Vorstandsmitglied Gastro AR,
St.Gallen

Erich Dasen
(seit 2018) Vorstandsmitglied Hotellerie-
Suisse, Region Ostschweiz, Heiden

Pascale Sigg-Bischof, Präsidentin
(seit 2021) Vermittlerin/Präsidentin
Schlichtungsstellen, Teufen

Jakob Gülünay
(seit Mai 2023) Geschäftsführer Sântis
Schwebebahn AG, Urnäsch

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Leserinnen und Leser

Wann hast du zuletzt etwas zum ersten Mal gemacht?

An diese «Eisbrecher»-Frage musste ich unvermittelt denken, als ich mir das vergangene Jahr durch den Kopf gehen liess. Wohl in kaum einem Jahr habe ich so viele Dinge zum ersten Mal gemacht, wie im 2024.

Als vormaliger Zugverkehrsleiter ist es für mich nichts Unbekanntes, auf neue und unvorhergesehene Ereignisse strukturiert zu reagieren und den Betrieb mit den richtigen Massnahmen schnellstmöglich wieder in den Normalzustand zu lenken. Dennoch: Das letzte Jahr hielt einige Herausforderungen bereit. Frisch ab Studium an der Höheren Fachschule für Tourismus in Samedan durfte ich im August 2023 bei der ATAG in die Tourismusbranche einsteigen und war als Projektleiter für das Geschäftsfeld Velo und diverse Digitalisierungsprojekte zuständig. Durch den Abgang von Andreas Frey wurde mir bereits nach einem Jahr die Möglichkeit eröffnet, die Geschäftsführung interimistisch übernehmen zu können.

Es folgten intensive Monate der Übergabe und des Einarbeitens in eine äusserst spannende, aber auch fordernde Aufgabe. Von Finanz- und Personalwesen über Verwaltungsratssitzungen und Projektmanagement galt es alle Fäden in der Hand zu halten. Dies wäre wohl kaum so gut gelungen, hätte ich nicht tagtäglich auf ein unglaublich motiviertes und engagiertes Team zählen können. Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr trotz den personellen Veränderungen einige Meilensteine erreichen.

• Sechseläuten und Böögg-Verbrennung

Appenzell Ausserrhoden präsentierte sich als Gastkanton am Zürcher Sechseläuten und beim Jahrhundertereignis, der Böögg-Verbrennung in Heiden. Bei diesen Anlässen wurden derart viele Prospekte aus dem Appenzellerland verteilt, dass wir 16'000 Stück nachbestellen mussten.

• Sehr gut besuchte Sonderausstellungen

Die Ausstellungen in vier Museen zum Thema «Reisen ins Appenzellerland» boten 17 verschiedene Begleitveranstaltungen zu touristischen Themen. Sie lockten eine beachtliche Zahl an Besucherinnen und Besuchern an, die sich vertieft mit den Themen auseinandersetzen.

• Eröffnung des neuen Witzwegs

Ein komplett neu aufgelegtes Witzerlebnis wurde Mitte Mai feierlich eröffnet. Es wurde ein digitaler Wegbegleiter umgesetzt, welcher die Witze an den jeweiligen Standorten vorliest und so zugänglicher macht. Die Witze und auch die selbst geschnitzten Figuren unseres Projektleiters Elias Wick begeisterten tausende Familien.

• Gutscheinumsatz nimmt weiter zu

Auch 2024 konnten wir mit einer Zunahme von 18 Prozent wieder ein Rekordergebnis mit dem Verkauf unserer Appenzellerland Gutscheine erreichen. Der Gesamtumsatz beträgt CHF 878'030. Diese Einnahmen kommen direkt den touristischen Leistungsträgern zugute, bei welchen die Gutscheine von den Beschenkten eingelöst werden.

Geringere Aufwände beim Personal und Effizienzsteigerungen bei der externen Buchführung sowie die Ausbuchung von Gutscheinen mit einem Alter von mehr als zehn Jahren haben unser Ergebnis positiv beeinflusst. So freut es mich, dass wir das Jahr mit einem kleinen Gewinn von CHF 10'481.86 abschliessen konnten.

Während meines bisher siebenmonatigen Einsatzes für die Appenzellerland Tourismus AG konnte ich drei Schlüsselerkenntnisse für mich zusammenfassen, die ich hier gerne teilen möchte.

- **Nachhaltigkeit** ist nicht einfach ein Schlagwort für gut gemeinte Imagekampagnen, sondern bedeutet, langfristig zu denken und Projekte umzusetzen, die über Jahre bestehen und der nächsten Generation weitergegeben werden können.
- Eine **wirkungsvolle Zusammenarbeit** erfordert früher oder später, dass eine Seite in Vorleistung geht und Kompromissbereitschaft zeigt – getragen von dem Grundvertrauen, dass diese Haltung von der Gegenseite erwidert wird.
- **Vertrauen** ist die Basis einer erfolgreichen Personalführung. Wer alles kontrollieren möchte, gibt zwar vor, Sicherheit zu schaffen, beraubt sein Team aber seiner Eigenständigkeit und Kreativität.

Was war nun also mein letztes erstes Mal? Es ist tatsächlich dieser Bericht des Geschäftsführers, den ich hier zum ersten Mal verfassen durfte.

Herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und auf viele weitere erste Male!



Kevin Signer
Geschäftsführer ad interim

UNSER WIRKEN IN ZAHLEN

Vergleich zu 2023



MIT GEHEIMTIPPS ÜBERRASCHEN

Die Grundpfeiler der Arbeit der Appenzellerland Tourismus AG sind in den Business-Plänen definiert. Sie wurden vom Verwaltungsrat im Herbst 2023 verabschiedet und im Frühling 2024 vom Amt für Wirtschaft und Arbeit genehmigt und gelten für die Jahre 2024 und 2025. Als strategische Geschäftsfelder sind nach wie vor Wandern, Velo, Brauchtum, Seminar & Gruppen und Kultur vorgegeben.

Beratung auf mehreren Kanälen

Zufriedene Gäste sind das oberste Ziel der Arbeit der Appenzellerland Tourismus AG. Die Grundlage dafür ist eine umfassende Gästeberatung auf mehreren Kanälen: per Telefon, Mail, Chat, Newsletter oder im direkten Kontakt bei den Tourist Informationen in Heiden und Urnäsch. Das ATAG-Team kennt die Restaurants, Unterkünfte, Aktiverlebnisse und Gruppenangebote und kann immer auch mit Geheimtipps überraschen.

Für die Beratung stehen diverse Broschüren zur Verfügung (Erlebniskarte, Velokarte, Wanderkarte, Brauchtumsbroschüre, Witzerlebnis). Und dank der mobilen Tourist Information in Form eines VW-Busses besteht auch die

Möglichkeit der Gästeberatung direkt vor Ort. 2024 war dies an zehn Veranstaltungen der Fall.

Neues erfahren und vernetzen

Drei Mal jährlich sind Vertreterinnen und Vertreter der Partnerbetriebe zu Tourismushöcks eingeladen. Neues in der Region kennenzulernen und den Austausch zwischen Touristikern und Leistungsträgern zu fördern, ist das Ziel dieser Treffen. 2024 führten die «Höcks» nach Gais in die Berg-Käserei, nach Teufen ins A. Vogel Gesundheitszentrum und nach Heiden, wo die Museen Henry Dunant und Heiden besichtigt werden konnten. Durchschnittlich besuchten 25 Personen die Tourismushöcks.

Gutscheine und Kalender

Erstmals gab die ATAG einen Postkartenkalender mit Appenzeller Sujets heraus. Das Produkt kam bei den Leistungsträgern gut an, weshalb für 2025 eine Neuauflage geplant ist.

Nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut sich der Appenzellerland Gutschein. Der Umsatz konnte 2024 nochmals deutlich gesteigert werden.

	Herisau	TI Heiden	TI Urnäsch
Auskünfte per Telefon	2'088 (2'214)	1'388 (1'013)	871 (969)
per Mail	1'827 (2'401)	2'110 (1'483)	1'533 (1'629)
per Chat	2'511 (2'969)		
Total	6'426 (7'859)	3'498 (2'496)	2'404 (2'598)
Prozent-Abweichung zum Vorjahr	-15.3 %	+40.1 %	-7.5 %
Verkaufsumsatz Gutscheine 2024 in CHF	702'340.–	129'835.–	45'855.–
Vergleich Vorjahr 2023 in CHF	577'690.–	127'825.–	51'650.–
Prozent-Abweichung zum Vorjahr	+21.6 %	+1.6 %	-11.2 %

In Klammern: Zahlen aus dem Vorjahr.

WANDERN ALS ACHTSAMES ERLEBNIS

Das Appenzellerland ist für Wanderbegeisterte jeden Alters eine attraktive Ausflugsregion. Landschaftlich und kulturell besonders reizvoll lässt sich immer wieder Neues entdecken. Im Jahr 2024 hat die ATAG die Angebote rund um das Thema Wandern weiterentwickelt und mit innovativen Produkten neue Zielgruppen angesprochen.

FoodTrail – ein Erfolg im Appenzellerland

Der FoodTrail mit den sechs Genussstationen schloss auch die vierte Saison erfolgreich ab. Der Weg durchs Appenzellerland zählt weiterhin zu den beliebtesten Trails dieser Art in der Schweiz und überzeugt durch eine einzigartige Kombination aus landschaftlicher Schönheit und regionalen Köstlichkeiten. 1'320 Gäste, Erwachsene und Kinder, genossen 2024 die abwechslungsreiche Tour durchs Appenzeller Vorderland. Im Vergleich zu 2023 bedeutet das pro Öffnungstag eine Zunahme von 47 Prozent. Das Angebot wird auch 2025 fortgeführt als unvergessliches Erlebnis für alle Feinschmecker und Naturliebhaber.

Beliebter Appenzeller Wanderpass

Der gemeinsam mit Zubi angebotene Wanderpass hat sich erneut als Erfolg erwiesen. Auf sechs verschiedenen Routen galt es im Vorder-, Mittel- und Hinterland Stempel zu sammeln und bei Leistungsträgern der ATAG genussvolle Überraschungen abzuholen. Ein vollständiger Pass wurde mit einer Stirnlampe belohnt. Insgesamt wurden 722 Pässe verkauft.

Witzerlebnis neu inszeniert

Das neu inszenierte Appenzeller Witzerlebnis konnte im Mai 2024 unter Einbezug der Bevölkerung beim Bahnhof Heiden eröffnet werden. Maskottchen Witzli begleitet die Gäste auf dem Weg, die Witze können zwischen Heiden und Walzenhausen an zwölf Audiostelen mit dem Smartphone gehört werden. In der

Witzkiste beim Bahnhof Heiden gibt es spannende Hintergründe zum Appenzeller Witz. 2024 nutzten gut 13'000 Personen den digitalen Wegbegleiter. Um das Angebot noch mehr auf Familien auszurichten, sind in der nächsten Etappe Spiele und weitere witzige Elemente am Weg geplant.

Wanderbingo für achtsames Naturerlebnis

Das Appenzeller Wanderbingo ist ein innovatives Produkt der ATAG, das Wanderer zu einer bewussten Auseinandersetzung mit der Natur und spielerischem Entdecken anregt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1'000 Wanderbingos verteilt. Es lässt sich jederzeit und überall nutzen und macht jeden Wanderweg zu einem Themenabenteuer. Zudem ermöglicht es den Wanderern ganz nebenbei, in den Appenzeller Dialekt einzutauchen.



VELOINFRASTRUKTUR VERBESSERT

Spätestens seit Corona ist klar, dass das Velo für Herr und Frau Schweizer zu einem unverzichtbaren Begleiter während der Ferien geworden ist. Das ist wenig erstaunlich, eignet sich das engmaschige Netz an Verkehrswegen mit abwechslungsreichen Routen durch Wälder, vorbei an Flüssen und über Stock und Stein perfekt für eindrucksvolle Aktivferien. Das vielfältige Gastroangebot lädt dabei zum Erholen nach anstrengenden Aufstiegen ein. Im Appenzellerland stehen den Gästen inzwischen vielerorts Mietvelos zur Verfügung. Und unterwegs profitieren sie von E-Bike-Ladestationen und nicht zuletzt auch von Werkzeugstationen an insgesamt elf Standorten, welche vom Team der Appenzellerland Tourismus AG regelmässig auf Vollständigkeit geprüft werden.

Planung des Velowegnetzes schreitet voran
2024 hat sich die Appenzellerland Tourismus AG an zwei Veranstaltungen zur Diskussion

der Velowegnetzplanung des Kantons Appenzell Ausserrhoden eingebracht und die Bedürfnisse von Touristinnen und Touristen dargestellt. So konnte auf bestehende Schwächen wie gefährliche Stellen entlang von 80er-Strecken und punktuell fehlende Radwege aufmerksam gemacht werden.

Neues Bildmaterial

Zur perfekten Präsentation der Veloregion Appenzellerland entstand im letzten Jahr neues attraktives Bildmaterial mit vier verschiedenen Velotypen. Ob mit Rennvelos auf dem St. Anton, mit Gravelbikes im Schönauwald, mit E-Bikes auf der Hohen Buche oder mit den Mountainbikes am Kaienspitz; im Appenzellerland gibt es für jedes Velo die passenden Routen. Das professionelle Fotoshooting wurde in Zusammenarbeit mit dem Hausfotografen der Appenzellerland Tourismus AG René Niederer aus Urnäsch und velo-begeisterten Einheimischen durchgeführt.



FÜR BESONDERE THEMEN SENSIBILISIEREN

Das ATAG-Team war auch 2024 an zahlreichen Veranstaltungen im Appenzellerland präsent. Dazu kam ausserhalb des Kantons der «ausserrhodentliche» Gastauftritt am traditionsreichen Zürcher Sechseläuten im April, an dem auch die Appenzellerland Tourismus AG mitwirkte. Das Brauchtum bildete den Schwerpunkt der appenzellischen Darbietungen, sowohl am Umzug wie auf dem Festareal im Lindenhof. Dass das stürmische Wetter das Anzünden des Böggs auf dem Sechseläutenplatz verhinderte und sich daraus die Gelegenheit ergab, die Bögg-Verbrennung später im Appenzellerland durchzuführen, war ein touristischer Höhepunkt für den Kanton, insbesondere für das Appenzeller Vorderland. Weitere wichtige Brauchtumsanlässe waren das Buuremusigtrefte in Schwellbrunn, der Bauernmarkt mit Alpfahrt in Urnäsch und die Viehschauen.

Geführte Touren sind gefragt

Die Pauschalangebote zum Silvesterchlausen und zum Schwägälp-Schwinget waren einmal mehr sehr beliebt und innert Kürze ausgebucht. Am Alten Silvester haben 79 Personen an den Führungen in Urnäsch teilgenommen.

Geführte Touren sind eine willkommene Angebotserweiterung für die Gäste. Sie sind aber auch ein sehr gutes Mittel, um auf Eigenheiten und Verhaltensweisen bei Brauchtumsanlässen hinzuweisen. Führungen sind also nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich. Aus dieser Überzeugung heraus entstand auch die Idee der Viehschau-Führungen, die die ATAG 2024 erstmals ins Angebot aufgenommen hat. In Speicher, Oberegg und Heiden nahmen 65 Gäste an den Führungen der lokalen Viehschauexperten teil. Ebenfalls auf die Information zielt die neu entwickelte Viehschautafel ab. Dank dieser Tafel wissen auch Laien, welche Bewertungskriterien bei der Misswahl gelten.

Gästeberatung mit Printprodukten

Die Nachfrage nach Printprodukten ist nach wie vor vorhanden. Hintergründe zum Brauchtum und die Daten zu den zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen im Appenzellerland werden den Gästen und Tourismusbetrieben in einer übersichtlichen Broschüre und in einem Veranstaltungsblatt in einer Auflage von 10'000 respektive 5'000 Stück zur Verfügung gestellt.



GUT BESUCHTE SONDERAUSSTELLUNGEN

Trotz der überraschenden Nachricht der Schliessung des Appenzeller Volkskunde-Museum Stein im Frühling 2024 war die gemeinschaftliche Sonderausstellung der Ausserrhoder Museen (in Herisau, Gais, Heiden und Urnäsch) zum Thema «Reisen ins Appenzellerland» ein voller Erfolg.

Spannende Begleitveranstaltungen

Die liebevoll und hochwertig kuratierten Ausstellungen zu den Themen «Molke und Marketing» (Museum Herisau), «Kuren und Kurieren» (Museum Heiden), «Pisten und Pioniere» (Brauchtumsmuseum Urnäsch) und «Blau und Blutdruck» (Museum Gais) zogen von Ende April 2024 bis anfangs Februar 2025 zahlreiche Gäste in die Museen. Neben den Sonderausstellungen organisierten die Museen 17 passende Begleitveranstaltungen. Unter anderem erhielten Interessierte so Einblicke in Institutionen und Firmen, welche sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Sei dies bei einer

Führung durch das denkmalgeschützte Gebäude der alten Tonhalle in Herisau oder bei einem Rundgang durch die Timbear Skifabrik in Appenzell.

Die ATAG war bei den Vernissagen und den Rahmenveranstaltungen präsent und unterstützte die Museen vor allem in der Vermarktung der Ausstellung.

Audiorundgänge sind beliebt

Mit der Eröffnung des neu inszenierten Witz-erlebnisses und dem dazugehörigen Audio-trail sowie den Audioergänzungen auf dem Weg der Appenzeller Friedensstationen und dem Abendteuerpfad Walzenhausen konnte die Digitalisierung der georeferenzierten Audiotrails auf einer einheitlichen Plattform weiter vorangetrieben werden. Die Smart-trail-Lizenz verfügt noch über weitere sieben Plätze. Bestehende Projektträger und neue Initianten können gerne mit dem Team der ATAG Kontakt aufnehmen.



MASSGESCHNEIDERT FÜR JEDE GRUPPE

Gruppenangebote sind nach wie vor beliebt – vor allem, wenn sie individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste abgestimmt werden. Das Team der ATAG berät und unterstützt Gruppen bei der Planung und Buchung von Ausflügen und sorgt dafür, dass der Aufenthalt im Appenzellerland zum einmaligen Erlebnis wird und positiv nachwirkt.

Individualpauschalen

Auf Anklang sind die Individualpauschalen gestossen, insbesondere die Pauschale zum Schwägälp-Schwinget. 32 Personen profitieren von exklusiven Extras rund um den Anlass. Dazu gehörten der Eintritt zum Schwingfest, eine Führung durch die Schwingarena, eine Fahrt auf den Säntis, eine Tasche mit Appenzeller Spezialitäten und eine Übernachtung in einem Hotel in Urnäsch oder Herisau. Die Rückmeldungen waren ausschliesslich positiv. Ebenso gefragt war die Pauschale zum Alten Silvester in Urnäsch, die vier Gruppen vor Ort in den traditionellen Brauch einführte.

Fotoshooting der Gruppenangebote

In Zusammenarbeit mit dem Fotografen René Niederer wurden im Herbst an drei Tagen Gruppenaktivitäten fotografiert. Zehn Anbieter von

Gruppenangeboten wurden besucht. Das Resultat ist professionelles Bildmaterial, mit dem die Gruppenangebote im Appenzellerland beworben werden. Die Fotos tragen dazu bei, das Angebot und deren Vielfalt für potenzielle Gäste visuell ansprechend zu präsentieren.

Gruppenanfragen und Abwicklung

2024 konnten wir 88 Gruppen bei der Beratung und Buchung unterstützen. Auf Wunsch übernimmt das Team der ATAG auch die Koordination und Buchung der Angebote bei den Leistungsträgern und garantiert damit einen reibungslosen Ablauf. Die Zunahme der Gruppenanfragen führte nun aber aus zeitlichen Gründen vermehrt dazu, die Anfragen direkt an die Leistungsträger weiterzuleiten – was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang bei den Buchungsabschlüssen auf 20 zur Folge hat.

28 Buchungen über Seminarland

Für Seminaranfragen besteht von Seiten der Appenzellerland Tourismus AG eine Zusammenarbeit mit Seminarland Ostschweiz. 28 Buchungen wurden 2024 von Seminarland ins Ausserrhodische vermittelt. Daraus ergaben sich 233 Logiernächte. Der Gesamtumsatz wird mit CHF 171'640 ausgewiesen.



	2023	2024
Gruppenbuchungen	27	20
Gruppenumsatz	CHF 38'328.37	CHF 19'588.70
Seminarbuchungen	26	28
Logiernächte	349	233
Anzahl Personen/Pax	377	1'121
Seminarumsatz	CHF 130'285.00	CHF 171'640.70

BILANZ 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	2'644'076.12	2'322'739.13
Flüssige Mittel	1'724'311.29	1'383'443.87
Kasse	5'272.40	1'901.15
Banken	1'719'038.89	1'381'542.72
Kurzfristige Finanzanlagen	713'157.55	705'954.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40'530.30	32'415.15
Forderungen L&L gegenüber Beteiligten	0.00	2'692.50
Forderungen L&L gegenüber Dritten	40'530.30	29'722.65
Übrige kurzfristige Forderungen	4'536.94	3'707.22
Aktive Rechnungsabgrenzungen	161'540.04	197'218.56
Anlagevermögen	1'189.58	1'521.42
Finanzanlagen	2.00	2.00
Beteiligungen/Wertschriften	2.00	2.00
Sachanlagen	1'187.58	1'519.42
Mobilien und Einrichtungen	1'186.58	1'518.42
Fahrzeug	1.00	1.00
Total Aktiven	2'645'265.70	2'324'260.55

Bilanz per 31. Dezember 2024

Passiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	2'140'572.13	1'830'048.84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89'219.94	106'754.76
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Beteiligten	20'898.20	35'145.62
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Dritten	68'321.74	71'609.14
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'963'521.93	1'704'585.09
Anzahlungen von Kunden	1'960'685.00	1'701'869.48
Eidg. Steuerverwaltung	2'836.93	2'715.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	87'830.26	18'708.99
Eigenkapital	504'693.57	494'211.71
Aktienkapital	397'000.00	397'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	9'768.00	9'768.00
Freiwillige Gewinnreserven	159'444.93	159'444.93
Bilanzgewinn/-verlust	-61'519.36	-72'001.22
Vortrag per 01.01.	-72'001.22	9'527.06
Jahresergebnis	10'481.86	-81'528.28
Total Passiven	2'645'265.70	2'324'260.55

ERFOLGSRECHNUNG 2024

	2024 CHF	2023 CHF
Ertrag	1'589'546.41	1'636'289.08
Beiträge Kanton *	940'000.00	940'000.00
Beiträge Gemeinden	200'300.00	200'300.00
NRP-Gelder	25'000.00	25'000.00
Beiträge Bund	0.00	10'567.78
Mandate	148'326.55	145'206.00
Verkäufe	100'673.05	217'065.77
Erträge Marketing & Beiträge Leistungsträger	133'398.03	84'610.45
Finanzertrag	12'969.20	9'948.53
a. o. Ertrag	28'879.58	3'590.55
Aufwand	-1'579'064.55	-1'717'817.36
Grundrauschen	-502'234.27	-559'282.73
SGF Brauchtum	-108'781.42	-112'852.87
SGF Kultur	-114'599.74	-119'124.44
SGF Wandern	-217'895.77	-236'993.80
SGF Seminar und Gruppen (Einkauf)	-133'928.10	-147'183.52
SGF Velo	-136'099.78	-160'423.19
Verwaltung	-275'402.89	-294'792.06
Organe	-42'945.75	-42'972.46
Kürzung Vorsteuerabzug	-35'498.95	-42'629.27
Finanzaufwand	0.00	-626.85
Abschreibungen	-10'301.84	-303.49
a. o. Aufwand	-1'376.04	-632.68
Jahresergebnis	10'481.86	-81'528.28

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

A. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

B. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

1. Finanzlagen

Beteiligungen / Wertschriften	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Appenzellerland Sport AG (10 Namensaktien à nom. CHF 1'000), Buchwert	1.00	1.00
Ostschweizer Gästekarte GmbH (25% Beteiligung) (50 Stammanteile à nom. CHF 100), Buchwert	1.00	1.00
	2.00	2.00

C. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

1. Umlage Personal- und Verwaltungsaufwand

Geschäftsfelder	Anteil %		Personalaufwand CHF		Verwaltungsaufwand CHF	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Grundrauschen	24.5	24.3	183'915.73	197'722.72	85'725.59	89'083.28
SGF Brauchtum	8.5	8.4	63'663.14	68'442.48	29'674.24	30'836.52
SGF Kultur	9.1	9.3	68'378.92	76'047.20	31'872.34	34'262.80
SGF Wandern	14.4	14.0	108'463.12	114'070.80	50'556.12	51'394.20
SGF Seminar/ Gruppen	8.5	8.4	63'663.14	68'442.48	29'674.24	30'836.52
SGF Velo	10.0	10.6	75'452.61	86'186.82	35'169.47	38'831.17
Verwaltung	25.0	25.0	187'845.55	203'637.50	87'557.34	91'748.16
Total	100.0	100.0	751'382.21	814'550.00	350'229.34	366'992.65

D. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

2. Eigene Aktien

Eigene Anteile an Appenzellerland Tourismus AG, Herisau	2024	2023
Buchwert zu nominal CHF 1'000	CHF	CHF
Anfangsbestand per 01.01.2024: 0 Namenaktien (Vorjahr 7 Namenaktien)	0.00	7'000.00
Verkauf 0 Namenaktien (Vorjahr 7 Namenaktien zum ø-Preis von CHF 1'000)	0.00	-7'000.00
Endbestand per 31.12.2024: 0 Namenaktien	0.00	0.00
3. Nettoauflösung stiller Reserven	10'285.74	20'252.74

4. Eventualverbindlichkeiten

Die ATAG hat keine Eventualverbindlichkeiten.

E. Konditionsgleichheit

Die Leistungen der Appenzellerland Tourismus AG stehen allen Tourismusanbietern im Kanton Appenzell Ausserrhoden offen. Sämtliche Dienstleistungen werden allen Partnern zu gleichen Konditionen angeboten. Aktionäre profitieren nicht von Vorzügen.

BERICHT REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Appenzellerland Tourismus AG, 9100 Herisau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Appenzellerland Tourismus AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Un-

terlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Herisau, 4. April 2025

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden



Claudia Andri Krenslér
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Marco Blöchlinger
Revisionsexperte

Appenzellerland Tourismus AG **Geschäftsstelle**

St. Gallerstrasse 49, 9100 Herisau
info@appenzellerland.ch
+41 71 898 33 00

Kevin Signer (100%)
Geschäftsführer ad interim / Projektleiter

Jolanda Spengler (80%)
Assistentin Geschäftsleitung

Piera Müller-Weishaupt (100%)
Leiterin Gästeberatung

Elias Wick (60%)
Projektleiter Kultur & Brauchtum

Simone Mesmer (100%)
Projektleiterin Wandern & Velo

Larissa Dörig (80%)
Praktikantin

Ivonne Gantenbein (80%)
Praktikantin

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Urnäsch**

Dorfplatz, 9107 Urnäsch
urnaesch@appenzellerland.ch
+41 71 364 26 40

Andrea Wehrli (40%)
Gästeberaterin

Nicole Gabathuler (40%)
Gästeberaterin

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Heiden**

Bahnhofplatz 1, 9410 Heiden
heiden@appenzellerland.ch
+41 71 898 33 01

Isabelle Kuba (60%)
Gästeberaterin

Tanja Bischof (40%)
Gästeberaterin

Pascal Nussbaum (Aushilfe)
Gästeberater

Impressum

Appenzellerland Tourismus AG
St. Gallerstrasse 49
9100 Herisau

Inhalt
Pascale Sigg-Bischof, VR-Präsidentin
Kevin Signer, Geschäftsführer ad interim
Jolanda Spengler, Assistentin GL

Appenzellerland Tourismus AG

St. Gallerstrasse 49
9100 Herisau
+41 71 898 33 00
info@appenzellerland.ch
appenzellerland.ch

Tourist Information Heiden

Bahnhofplatz 1
9410 Heiden
+41 71 898 33 01
heiden@appenzellerland.ch

Tourist Information Urnäsch

Dorfplatz 6
9107 Urnäsch
+41 71 364 26 40
urnaesch@appenzellerland.ch



Offizieller Hauptpartner der
Appenzellerland Tourismus AG



Offizielle Partner der
Appenzellerland Tourismus AG

